



# Baumit SteinKleber



<b>Produkt</b>	Werksgemischter Trockenmörtel für die Stein- und Plattenverlegung.	
<b>Zusammensetzung</b>	Zement, trassähnliche Bindemittel, Gesteinskörnungen, Zusätze.	
<b>Eigenschaften</b>	Frostbeständiger, hydraulisch erhärtender Klebemörtel, für Kleberdicken von 5 bis 20 mm (Mittelbettverfahren).	
<b>Anwendung</b>	<p>Zum Verlegen von Bodenplatten und Steinen, Natur- und Betonwerkstoff im Innen- und Außenbereich, oder zum Verlegen in Verbindung mit Baumit PflasterDrainmörtel bzw. Baumit SteinMörtel bei leichter bis mittlerer Verkehrsbelastung.</p> <p>Bei Natursteinen sind die spezifischen Eigenschaften des Verlegematerials zu beachten.</p> <p>Nur für die horizontale Anwendung geeignet. Ausnahme: bei Verlegearbeiten an Treppen sowohl für Tritt- als auch für Setzstufen geeignet.</p>	
<b>Technische Daten</b>	Größtkorn:	1 mm
	Wasserbedarf:	siehe Sackaufdruck
	Rastzeit:	mind. 5 min
	Topfzeit:	siehe Sackaufdruck
	Materialbedarf:	ca. 3 – 5 kg/m <sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.	
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
<b>Lieferform</b>	Sack 25 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 1.200 kg	
<b>Lagerung</b>	Siehe Sackaufdruck.	
<b>Hinweise zum Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, gleichmäßig saugend, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach den ÖNORMEN B 2207 und B 2213 zu erfolgen.</p> <p>Vor dem Beginn der Verlegearbeiten ist der Untergrund auf seine Eignung zu prüfen.</p>	

#### Geeignet auf:

- Baunit PflasterDrainmörtel
- Baunit SteinMörtel
- Beton<sup>2</sup>
- Zementgebundenen Estrichen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ein Auftragen darf erst nach der Erreichung der zulässigen Restfeuchtigkeit des Estrichs lt. ÖNORM B 2207, B 2213 bzw. B 2242-5 erfolgen.

<sup>2</sup> frühestens nach 28 Tagen

#### Nicht geeignet auf:

- Fußbodenheizungen
- Calciumsulfatestrichen

Die Anwendung von Baunit SteinKleber bei einer Verarbeitung „frisch in frisch“ darf nur in Verbindung mit den Produkten Baunit PflasterDrainmörtel oder Baunit SteinMörtel erfolgen.

### **Verarbeitung**

Wasser gemäß Angabe auf dem Sack im Mischgefäß vorgeben und mit dem Inhalt eines Sackes Baunit Steinkleber mit geeignetem Rührwerk zu einem steifplastischen Mörtel mischen. Nach einer Rastzeit von ca. 5 Minuten und nochmaligen Durchmischen ist der Baunit SteinKleber verarbeitungsfertig.

Fertiger Mörtel ist innerhalb von 3 Stunden zu verarbeiten.

Es ist nicht zulässig, den angesteiften Mörtel mit Wasser oder frischem Mörtel verarbeitungsfähig zu machen.

#### **Verlegung auf abgebunden Untergrund:**

Zuerst mit der Glättkelle eine dünne Schicht Baunit SteinKleber als Kontaktschicht auf den Untergrund aufbringen, dann den Mörtel aufziehen und mit einer Mittelkammkelle abkämmen.

Auf nicht drainfähigem Untergrund ist für eine hohlraumfreie, frostsichere Verlegung das Buttering Floating Verfahren<sup>3</sup> anzuwenden.

Für eine gemäß den gültigen Normen ausreichende Kontaktfläche der Platte mit dem Untergrund ist zu sorgen.

Bei Baunit PflasterDrainmörtel als Untergrund ist auf eine hohlraumfreie Einzelverklebung der Platten zu achten und es gilt immer: Das Fugennetz ist vor der Erhärtung auszukratzen, um die Kapillaraktivität des Systems zu erhalten.

Verschmutzte Beläge vor der Erhärtung mit sauberem Wasser abwaschen.

Nach der Verlegung ist eine Begehbarkeit nach ca. 24 Stunden gegeben. Die volle mechanische Belastung darf erst nach ca. 14 Tagen erfolgen.

<sup>3</sup> Platten vor dem Einlegen auf der sauberen, staub- und trennmittelfreien Rückseite den Mörtel dünn-schichtig mittels Zahnpachtel aufzählen und danach in das vorbereitete, durchkämmte Mörtelbett einschieben bzw. anklopfen.

## **Hinweise und Allgemeines**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangs über +5°C liegen. Nicht auf gefrorenem Untergrund, direkter Sonneneinstrahlung, stärkerem Wind oder Zugluft bzw. bei Regengefahr (bei Außenanwendung) verarbeiten. Während der Aushärtung unbedingt vor Frost schützen.

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbinde- und Erhärtung.

Keine Fremdmaterialien zugeben.

Um eine ausreichende Haftung sicherzustellen, ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu prüfen.

Bei Hautbildung des Klebers darf nicht ohne weitere Maßnahmen verlegt werden. In diesem Fall ist das Kleberbett vor dem Einschieben des Belages nochmals durchzukämmen. Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen muss eine Probeverlegung erfolgen.

## **Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.